

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sinit, Culmsee und Crone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofs-wirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Bauhalbpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

No. 472.

Bromberg, im März.

1903.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Spezial-Abteilung für Damenmäntel.

Ausstellung

und Eröffnung der

Frühjahrs- und Sommermoden 1903.

Maßgebende Neuheiten in

Jacketts, Sacco-Paletots, Regenmänteln, Kragen und
Costumes.

Ich bin infolge umfassender und fachgemässer Vergrößerung im Betriebe meiner **Costume-Abteilung** in der Lage, ganz Hervorragendes zu leisten.

Neben **französischen, englischen** und **Berliner Originalmodellen** stelle ich viele Hunderte Costumes in der vornehmsten Geschmacksrichtung zu bekannt **sehr billigen Preisen** zum Verkauf.

Isidor Rosenthal,

Bromberg,

Friedrichstrasse 23.

Größtes und einzig in seiner Art am Platze existierendes

Putzgeschäft.

Ca. 200 Modelle, Pariser und Wiener Genres, sind eingetroffen

und in der I. Etage meiner Geschäftsräume übersichtlich ausgestellt.

Bestellungen werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Isidor Rosenthal,

Bromberg,

Friedrichstrasse 23.

Allergrößte Auswahl am Platze.

Unsere Neuheiten

für das Frühjahr sind eingetroffen.

BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur No. 11. Friedrichsplatz No. 11.

Spezialität der Firma: **Saison-Neuheiten.**

Schnitte und Façons annerkannt die besten.

Preise tatsächlich billig, jedoch streng fest, und ist jeder Gegenstand mit deutlichem, ersichtlichem Verkaufspreise ausgezeichnet.

Eigene sowie hervorragende wirklich Pariser und Berliner Modelle werden in den Schaufenstern nicht ausgestellt.

Täglicher Eingang von Neuheiten.

Zwei Schlaumeier.
Der ungeschickte Gehilfe eines Zahnarztes wollte einem Bauersmann einen Zahn ausziehen, verfaß es aber und nahm noch einen zweiten, gefunden, mit. Der Bauer wollte sich über den Verlust anfänglich gar nicht beruhigen, aber der junge Zahnarzt bedeutete ihm: „Sei Er nur still, wenn es mein Herr erfährt, daß ich zwei Zähne ausgezogen habe, dann muß Er auch für zwei bezahlen.“ Als der Bauer dies hörte, schlich er sich schachte fort.

Sapferkeit der Frauen.
„Ich habe,“ sagt ein boshafter Schriftsteller, „Frauen gekannt, welche nicht den Mut hatten zu reiten, weil sie fürchteten, das Pferd könnte mit ihnen durchgehen; andere, die sich scheuten, eine Wasserfahrt mitzumachen, weil sie fürchteten, das Boot könnte umschlagen; noch andere, welche abends nicht spazieren gehen wollten, weil sie glaubten, der Tau könne fallen. Niemals aber habe ich eine Frau gesehen, welche nicht den Mut gehabt, zu heiraten, obgleich dies ein gewagterer Schritt ist, als alle übrigen zusammengenommen.“

Guter Rat.
Frau A.: „Unsere Küchentür knarrt so furchtbar, was kann man bloß dagegen tun?“
Frau B.: „Da werde ich Ihnen einen sehr guten Rat geben; schaffen Sie sich ein Dienstmädchen an, das einen Bräutigam hat.“

Eine alte Anekdote in neuer Auflage.
erzählt von Jacques Vignon, dem unlängst verstorbenen Pariser Restaurateur, Aurelien Scholl und läßt sie zur Abwechslung einem Russen begegnet sein. Scholl teilt mit: „Es war in den sechziger Jahren, als an einem Winterabende der Graf Paul Demidoff zu Vignon kam und ein einfaches Diner bestellte. Als zusammengerechnet wurde, warf Demidoff einen kurzen Blick auf die Summe und ließ Vignon selbst rufen. „Wie!“ — fragte er, „Sie rechnen mir zwei Pfirsiche mit dreißig Francs an?“
„Ja, Herr Graf!“
„Sind die Pfirsiche so selten?“
Darauf antwortete Vignon mit seinem freundlichsten Lächeln: „Nicht die Pfirsiche sind selten, Herr Graf, sondern die Demidoff!“
Der Russe verbeugte sich und zahlte. Bisher wurde die nämliche Geschichte, als in England und in Deutschland und zwar mit Eiern oder anderem passiert, erzählt, jetzt hat man die Handlung nach Paris verlegt und läßt den Geprellten einen Russen sein.

Ahnungsvoll.
Tochter: „Ach Väterchen, der Hauptmann hat mein Herz besiegt!“
Vater: „Na, der wird eine hübsche Kriegsentwöhnung beanspruchen.“

Verlockend.
Gendarm (zu dem sich heftig widersetzenden Raubmörder, den er verhaften soll): „Sie, machen Sie keinen Unsinn und gehen Sie ruhig mit, (geheimnisvoll) es gibt heute eine delikate Erbsuppe bei uns!“

Erklärlich.
„Baron J. hat sich ja in die reiche Selma bis über die Ohren verliebt.“
„Was 'n Wunder, der ist ja auch bis über die Ohren verschuldet.“

Kasernenhofblüte.
„Einjähriger, nach dem Kommando „Stillgestanden“ dürfen Sie keine Doktordifferenziation mehr aus dem Armet säuteln.“

Juwelier Albert Schroeter, Bromberg,

neben Hotel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Lengning
empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in
Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren
zu billigsten Preisen.

Es ist nützlich, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Reichhaltigste Auswahlen nach ausserhalb postwendend.

A. Grosse, Bromberg
Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.
Zuckerwaaren-Fabrik
Karamellen
Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.
feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.
Confituren
Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.
Chocoladen
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.
Cacao
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.
Marzipan-Masse.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Rud. Sack,
Leipzig-Plagwitz.
Filiale Bromberg,
Schlosserstrasse 1 und Bahnhofstr. Ecke.
Drillmaschinen, Breitsäemaschinen, Stahlpflüge, Federgrubber etc.
in bekannter gediegener Ausführung.
Bestellungen möglichst vor Beginn der Gebrauchszeit erbeten.
PUMPEN WASSERLEITUNGS-ARTIKEL
HÄHNE SCHWIEDELEISERNE GÜSSELISERNE VENTILE
I. MOSES, BROMBERG.

A. Hensel, Bromberg,
Danzigerstrasse 165.
Magazin für Haus- und Küchengeräte.
Die Universal-Sackmaschine
für Familiengebrauch, Hotels, Gutsbesitzer, Fischzüchter ist in ihren Leistungen unübertroffen.
Dieselbe ist mit ihren verschiedenartigen Messern verwendbar zum Pulverisieren, Säen, Fleischschneiden, Wurftopfen.
Sie verstopft sich nicht, zerquetscht nicht.
Leichter Gang. — Leichte Reinigung.
Selbstregulierende Walzen-Mangel mit Schwungrad.
Diese Mangeln eignen sich besonders für einzelne Familien, Wirtschaften, Wäscheabriken, Hotels usw., denen eine englische Drehrolle zu kostspielig, oder wo der Platz für eine solche nicht vorhanden ist. Dieselben nehmen nur einen geringen Platz ein, können infolgedessen in jedem Zimmer aufgestellt werden, sind leicht zu transportieren und auf das Solibeste und Elegante ausgeführt.
Der Druck wird hergestellt durch einen mit 4-5 Zentner Steinen oder alten Eisen zu beschwerenden Holzkasten, welcher unter den Walzen, und zwar an der obersten hängt und auf die unteren Walzen drückt. Ich liefere die Mangeln in 2 Grössen, und zwar Nr. 405 mit 74 cm langen Walzen, Nr. 406 mit 94 cm langen Walzen.
Zahlreiche Referenzen und Anerkennungs schreiben.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.
Gültig vom 15. Februar 1903 ab.

Crone a. B. — Bromberg und zurück.				Wierzhucin — Bromberg und zurück.			
Aug 1	Aug 3	Aug 5	Stationen.	Aug 2	Aug 4	Aug 6	Stationen.
6 10	1 00	5 00	ab Crone a. B. . . an	9 42	3 33	1 00	ab Bierzhucin . . an
6 21	1 11	5 11	Ostfoll . . . A	9 52	3 23	9 53	— 2 45
6 24	1 14	5 14	Sopfa . . . A	9 58	3 19	9 49	— 2 37
6 32	1 22	5 22	Moltke-Gübe . . .	10 03	3 14	9 44	— 2 29
6 39	1 29	5 29	Goscerabz . . .	10 08	3 09	9 39	— 2 21
6 48	1 37	5 37	Wetelno . . .	10 13	3 04	9 34	— 2 14
6 57	1 46	5 46	Marthashaufen . . .	10 18	2 59	9 29	— 2 06
7 12	1 59	6 02	Wühlthal . . .	10 23	2 54	9 24	— 1 57
7 22	2 09	6 12	Diplawitz . . .	10 28	2 49	9 19	— 1 49
7 42	2 29	6 32	an Bromberg . . ab	10 33	2 44	9 14	— 1 41
			Staatsbahn-Anschlüsse.				
8 41	3 08	7 23	nach Schneidemühl von	4 59	9 08	8 00	ab Bierzhucin . . an
9 14	3 23	7 24	Wolen . . .	6 09	1 31	6 48	— 2 45
10 01	4 41	8 08	Dirschau . . .	—	1 30	7 06	— 2 37
9 16	4 15	8 10	Thorn . . .	6 09	1 25	7 06	— 2 29
9 20	2 00	12 23	Culmsee . . .	—	1 25	7 13	— 2 21
11 50	2 00	7 21	Zinn . . .	—	1 00	6 12	— 2 14
Crone a. B. — Gumnowitz und zurück.							
Aug 11			Stationen.	Aug 12			
4 25			ab Crone a. B. . . an	—			6 23
4 36			Ostfoll . . . A	—			6 18
4 46			Moltke-Gübe . . .	—			6 08
4 55			Goscerabz . . .	—			5 57
5 09			Wühlthal . . .	—			5 40
5 15			Witoldowo I . . .	—			5 34
5 21			Witoldowo II . . .	—			5 21
5 28			So eisfeld . . .	—			5 10
5 34			Abzweigung . . .	—			5 01
5 41			Trzementowo . . .	—			4 56
5 49			Kasprowo . . .	—			4 46
5 56			Gonczewo . . .	—			4 33
6 04			Terzcin . . .	—			4 25
6 19			Wielgala . . .	—			4 11
6 26			an Gumnowitz . . ab	—			4 00

Anmerkung zum Fahrplan.
1. Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
2. Die Zeiten von 6 02 abends bis 5 52 morgens sind durch Unterstrichen der Minuten gekennzeichnet.
3. Der Zug 7 verkehrt am Mittwoch und Sonnabend nicht.
4. Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonnabend.

Nur 45 Pfg. monatlich kostet bei allen Postanstalten u. Landbriefträgern die
Berliner Morgen-Zeitung
mit den beiden Beiblättern
Tägliches Familienblatt Illustrierter Volksfreund
Vorzüge der Berliner Morgen-Zeitung
Reichhaltig und billig
Täglich 8 Seiten groß, Formata, Anzüge, klare Darstellung aller Vorgänge des öffentlichen Lebens, bestrebende Artikel aus allen Gebieten, namentlich aus der Haus-, Hof- und Gartenwirtschaft, Sprechsaal u. Briefkasten.
ca. 125,000 Abonnenten
Probennummern gratis und franco von der Expedition Berlin SW. 19.
Annancen haben kolossalen Erfolg.

Jedermann
ist imstande, sofort auf der Baustelle aus Cement und Sand Bausteine anzufertigen, wenn hierzu der durch Patente und Gebrauchsmuster geschützt ist.
Handapparat, Patent Oetker
besteht aus jedem Bau. Enorme Ersparnis an jedem Bau.
Preis des kompletten Apparats 70 Mark. Prospekt gratis u. franco. Auch Proben sind zu vergeben.
Hugo Reglin,
Stargard i. Pom.

Gegründet 1856.
E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
zur selbstgefertigen Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Confirmanden-Anzüge,
unübertroffen in Auswahl, Eleganz und Billigkeit.

Preise: Mk. 8, 50, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24-88.
Nach Maass
Mk. 20-45 empfiehlt (451)
Simon Schendel,
Friedrichsplatz No. 5, 6 & 7.

G. Schmidt
Hôtel u. Restaurant, Bromberg, Kornmarkt 8.
Vereins- und Gesellschaftszimmer.
Französisches Billard.
Gut gepflegte Biere, Weine, Zigarren und Zigaretten.
Vorzügl. Mittagstisch von 1-3 Uhr.
Aufmerksame Bedienung.
Mylius Hotel Stadt Dresden Posen
Gesellschaft m. b. H.
Neue Verwaltung.
Solide Preise.
Den Herren Geschäftsreisenden besonders empfohlen.

Pfandleih-Comptoir
Bromberg, Friedrichstr. 5.
belehnt
Zutwelen, Gold- u. Silberwaren.
Postaufträge werden schnellstens besorgt
Julius Lewin.

„Prosol“
schützt unbedingt vor nassen und kalten Füssen und garantiert eine 4fache Haltbarkeit der Sohle. Alleinverkauf für Bromberg und Umgebung in Büchsen à 30, 50 und 70 Pfg. bei
Adolf Ascher,
Danzigerstrasse 152.

Gänzl. Ausverkauf
wegen Aufgabe meines Papier-, Schreib-, Galanterie-, Nippes- und Holzwarengeschäfts zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Anna Buttermann, Bahnhofstr. 7.





Bessarabia
 BROMBERG
 Wilhelmstrasse Nr. 11.
 Cigaretten-, Tabak-,
 Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
 mit elektrischem Betrieb.

Chinesische Thee's,
 besonders zu empfehlende Qualitäten:

Souchong, hochfein, ausserordentl. kräftig à 1/2 Kilo M. 6,-
 zart und mild à 1/2 " " 5,-
 " extrafein, voll und kräftig à 1/2 " " 4,-
 " sehr fein, kräftig à 1/2 " " 3,-
 " recht fein, " à 1/2 " " 2,40
 " fein, " à 1/2 " " 2,-

Melange, aus Souchong, Congo und Pecco bestehend,
 extrafein, kräftig à 1/2 Kilo M. 6,-
 sehr fein, voller Geschmack à 1/2 " " 4,-
 recht fein, milder Geschmack à 1/2 " " 3,-

Moning-Congo, ausserordentlich kräftig und aromatisch
 à 1/2 Kilo M. 6,-, 4,-, 3,-.

Als besonders wohlschmeckend und preiswert empfehle meine
Rex-Theemischungen.

Familien-Thee, feiner, milder u. voller Geschmack à 1/2 Kilo M. 2,40
Frühstücks-Thee, kräftig, sehr feines Aroma à 1/2 " " 3,-
Five o'clock-Thee, hochf. u. kräft. im Geschmack à 1/2 " " 4,-
Theegrün, aus feinsten Moning-Congos gewonnen à 1/2 " " 3,-
 Souchongs und Congos à 1/2 " " 2,-
Vanille feinsten Qualität in Glas-Cylinder und einzeln.

A. Pfrenger, Bromberg, Danzigerstr. 2.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden
 Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1902 ab bis auf Weiteres.
 Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
 4.59 früh, Schnellzug. — 9.08 vorm. — 1.28 nachm. von Gützin. — 4.05 nachm.
 — 8.00 abends. — 10.30 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Paslowitz.
 8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.02 abends. —
 10.34 abends. — 11.52 nachts.

Richtung von Jüterburg, Alexandrowo, Thorn.
 6.09 früh, Durchgangszug. — 8.26 vorm. — 11.28 nachm. von Allenstein. — 12.55 nachm.
 — 3.13 nachm. — 7.02 abends. — 8.20 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.
 6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.48 abends. —
 8.52 abends. — 11.01 nachts.

Richtung von Culmsee, Jordan.
 8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 7.13 abends. — 9.29 abends. — 11.42 nachts.

Richtung von Znin, Schubin, Ninaschewo.
 8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 10.30 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bzw. Berlin.
 Aus Bromberg: 4.32 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.41 vorm. —
 1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.22 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
 Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. —
 10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.22 abends. — 1.32
 nachts, Schnellzug.

Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneide-
 mühl Durchgangszug. — 11.28 vorm., Durchgangszug. — 1.33
 nachm. — 5.30 nachm. — 10.22 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bzw. Posen.
 Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.38 vorm. — 12.06 nachm. —
 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.44 abends.
 Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.29 nachm. —
 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.25 abends. — 11.39 nachts.
 Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 3.12 nachm. —
 6.21 abends. — 11.15 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Paslowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bzw. Königsberg.
 Aus Bromberg: 5.27 früh. — 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. —
 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.00 abends.
 Ankunft in Paslowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.43
 nachm. — 5.55 nachm. — 9.15 abends. — 9.41 abends.
 Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41
 abends. — 10.42 abends. — 10.55 abends.
 Danzig Hauptbf.: 9.49 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. —
 8.40 abends. — 12.09 nachts.
 Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 1.41 nachts. —
 2.47 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bzw. Jüterburg.
 Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15
 nachm. — 8.19 abends. — 11.25 nachts. — 12.19 nachts, Durchgangszug.
 Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.27 vorm. —
 1.38 nachm. — 5.23 nachm. — 9.21 abends. — 12.17 nachts. — 1.02
 nachts, Durchgangszug.
 Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27
 nachm. — 8.05 abends. — 1.21 nachts, Durchgangszug.
 Jüterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00
 abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.

Richtung nach Ninaschewo, Schubin bzw. Znin.
 Aus Bromberg: 6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.
 Abfahrt aus Ninaschewo: 7.00 früh. — 12.28 nachm. — 2.38 nachm. —
 7.57 abends.
 Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.22 abends.
 Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee und zurück.

2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
5.15	9.20	2.00	4.13	8.06	12.22	ab Bromberg	an	8.25	12.51
5.21	9.30	2.09	4.23	8.16	12.31	an Karlsdorf	ab	8.15	12.41
5.27	9.35	2.14	4.33	8.26	12.41	an Jastke	ab	8.11	12.37
5.33	9.41	2.20	4.41	8.36	12.51	an Jordan	ab	8.05	12.31
5.47	9.56	2.32	5.14	8.50	1.00	an Ostrowko	ab	7.55	12.21
5.53	10.06	2.43	5.30	9.04	1.08	an Damerau	ab	7.44	12.09
6.10	10.17	2.54	6.11	9.17	1.17	an Unislaw	ab	7.33	11.58
6.20	10.27	3.04	6.33	9.27	1.27	an Nawra	ab	7.23	11.48
6.30	10.37	3.14	6.52	9.37	1.37	an Culmsee	ab	7.12	11.37
6.43	10.48	3.28	7.05	9.47	1.47	an Mirafoto	an	6.25	11.25
6.58	10.54	3.50	7.23	9.57	1.57	an Hofleben	an	6.10	11.15
7.02	11.04	4.05	7.38	10.07	2.07	an Schönsee	ab	5.51	11.03
7.09	11.12	4.15	7.48	10.17	2.17			5.35	10.56

• Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.27.
 Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.22 Morgens sind durch Unterstreichen der
 Minutenziffern gekennzeichnet.

Leo Brückmann,
 Bromberg.

Frühjahrs-Kleiderstoffe
 in den grössten Sortimenten und
 solidesten Qualitäten
 empfehle zu ganz besonders billigen Preisen.

Besonders hervorzuheben:

Vigoureux u. Zwirnstoffe Meter 0,60, 0,90 bis 1,80 Mk.
Noppen und Zibelinestoffe " 1,00, 1,20 " 4,00 "
Einfarbige Kammgarnstoffe " 1,20, 1,50 " 3,00 "
Costumesstoffe, neueste Gewebe Meter 1,50 " 4,00 "
Voile und Etamine
 Grösste Saison-Neuheit " 0,75 " 2,50 "
Seidenleinen Meter von 0,45 " 1,50 "
Wollene u. seidene Blusenstoffe Meter 0,75 " 3,00 "

Gelegenheitskauf.
Ein Posten
imitierte Waschseide,
Meter 35 Pf.

Gelegenheitskauf.
Ein Posten
Costumesstoffe,
doppeltbreit, englisch,
Meter 50 Pf.

Geldschränke
 eiserne Fenster
 Torwege
Grabgitter
**Marmordenk-
 mäler**
 in sauberer Ausführung
 offeriert billigst
Herm. Boettcher
 BROMBERG, Tapferstr. 13
 3 Mal prämiert mit der gold.
 Medaille.


Oscar Meyer
 Optisches Spezialgeschäft
 Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.
 Anfertigung von
Brillen und Pincenez
 unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Kationen Glas bzw. Bergkristall.

Oscar Meyer
 empfiehlt
alle Artikel zur Krankenpflege
 in bester Qualität zu mässigen Preisen.
Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen
Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

Bromberg
Schlieps Hotel
 am Bahnhof
 vis-à-vis dem Postamt II.
Neurenovierte Zimmer
 mit vorzüglichen Betten
 von Mk. 1,25 an.
 Gute Küche, bestgepflegte Biere!
 Elektr. Licht. Bad im Hause.
 Fernsprech. 628. Hausdiener am Bf.

Dr. Brehmer's
 Heilanstalt für Lungenkranke
 allbekannte Mutteranstalt
Görbersdorf — Schlesien
 sendet Prospekte kostenfrei durch
 die Verwaltung.

Restaurant
„Skat-Halle“
 Bahnhofstrasse 17
 Inh. Gustav Krüger.
 Bestgepflegte Biere.
 Gute kalte Küche.
 Angen. Aufenthalt. * Grosse Raritätensammlung.

Thorn.
Hotel u. Restaurant zur Holzborse
 Araberstrasse 16.
 Neu renoviert und aufs eleganteste
 ausgestattet.
 * Damenbedienung. *
 Es ladet zu freundlichem Besuch
 ergebenst ein
 Besitzer **Xavier Coumont.**

**Prima Portland-
 Cement**
 à Tonne, 180 Kilo, 4,70 Mark
 ab Bahn Bromberg.
Robert Aron,
 Dachpappenfabrik.

Bauschule
 Anhaltische Städtische, vom Staate beaufsichtigte
 und subventionierte Lehranstalt.
Zerbst. • Getrennte Abteilungen für
 Hochbautechniker u. Steinmetze.
 Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Operbecke, Professor.

Miethsverträge
 empfiehlt
 Gruenangersche Buchdruckerel Otto Gruenwald.

Unbedacht.
 Fräulein: „Auf diesem Bilde
 bin ich 19 Jahre alt.“
 Junger Mann: „Ja man sieht,
 es ist ein altes Bild.“

Gemüthlich.
 Diener (zur Patientin): „Wünschen
 Sie den alten Herrn Doktor zu
 sprechen oder den jungen?“ — (Da
 das Fräulein einen Augenblick mit
 der Antwort zögert): „Verheiratet
 sind sie alle beide, gnädiges Fräulein!“

Zur Dilettanten-Koncert.
 Musiker: „Was sagen Sie zu
 den Produktionen, welche hier geboten
 werden?“
 Kritiker: „Grätzlich, man hört
 keinen guten Ton, und doch gehört das
 Zuhören zum guten Ton.“

Kinder und Narren.
 Lehrer (aus dem „Brehm“ vor-
 lesend): „Wenn die Affen am grauen-
 haftersten brüllen, so fühlen sie sich am
 beglücktesten.“
 Bauernhub: „Nicht wahr,
 gerade wie bei uns die Leute auf der
 Reichweil!“

Aha.
 Frau: „Was fällt Dir ein, ohne
 mir ein Wort zu sagen, den Kreisarzt
 zum Mittagessen einzuladen.“
 Mann: „Ich will endlich einmal
 amtlich festgestellt haben, ob ich essen
 kann, was Du kochst.“

Zu der Verlegenheit.
 Junge Frau: „Jede Nacht
 kommst Du um 2 Uhr nach Hause;
 (schluchzend:) o, ich ärmste aller
 Frauen!“
 Mann: „Aber Liebchen, bedenke
 doch . . . wenn ich nun erst Nacht-
 wächter wäre!“

Der erste Gedanke
 Freundin: „Denke Dir, ich darf
 Medizin studieren!“
 „Ach, Du Beneidenswerte, was
 kannst Du da segensreich wirken, allen
 Männern wirst Du das Heiraten
 empfehlen!“

Bei einem über die Bretter des
 Hinterbrunnbacher Theaters gehenden
 Räuberstück hat der Räuberhauptmann
 mit der Pistole einen Reisenden nieder-
 geschossen. Da jedoch die Pistole —
 die einzige, welche in der Requisiten-
 kammer vorhanden ist — nicht funk-
 tioniert, hat der Regisseur die Aufgabe,
 im geeigneten Moment hinter den
 Koulissen aus einem alten Schlüssel
 einen Schuß abzugeben. Die Szene
 kommt. Aber bevor noch der Räuber
 die Pistole aus dem Gürtel zog,
 krachte schon der verabredete Schuß.
 Peinliche Stille! . . .
 Da schreit der Räuberhauptmann.
 „Ja, ein Vorschuss?! Den kann
 unsereins immer brauchen!“
 Die Situation war gerettet.

Verhehlte Spekulation.
 Vater (zum Herrn, der seine Tochter
 aus dem Wasser gezogen hat): „Was,
 verheiratet sind Sie? . . . ja, da
 müssen Sie mir aber wenigstens die
 Toilette ersehen, die sich meine Tochter
 im Wasser verdorben hat!“

Ein passender Rat.
 „Kellner, schliesen Sie die Fenster,
 es zieht und ich leide an Rheumatis-
 mus; die Tür darf auch nicht offen
 stehen, ich bekomme sonst kalte Füße,
 und wünschen Sie ja nicht die Tische ab,
 es staubt sonst und ich habe Husten!
 Den Thee will ich nicht zu stark haben,
 ich bin nervös.“
 „Da möcht' ich an Ihrer Stelle
 doch lieber ins Spital gehen.“

Costumes * Jaquettes * Paletots, Kleiderröcke * Blusen

in überraschend grosser und vielseitiger Auswahl.

Chice Façons. * Vornehme Ausführung. * Exakter Sitz. * Beste Verarbeitung. * Vorzügliche Stoffe.

Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstrasse 22. — Fernsprecher 382.

Am 1. April: Eröffnung meiner Ateliers für Damentoielten
unter bewährter Leitung.

Wegner's Hôtel

100 Schritt rechts vom Bahnhof.
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.
Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.
Hausdiener am Bahnhof. Spindler.

Lücht. General- u. Haupt-
agenten sucht unter günstigen Bedingungen Vaterländische Vieh-
Versicher.-Gesellschaft Dresden.
Feste Prämien. Ausgedehnte
Ersatzpflicht.

Vorzüglicher Unterricht

in der feinen Damenschneiderei
wird praktisch und theoretisch
in 8wöchentlichen, 1/2- und 1/2-jährigen
Kursen erteilt.
Akademisches Lehrinstitut
Geschw. Baumeister,
Friedrichstraße Nr. 50, II.
Dabei ist finden Damen von auswärtis
Penion.

PATENTE etc.
Patentanwalt
SACK-LEIPZIG

Wäsche Krawatten Handschuhe Trikotagen Feste Preise.

Oscar Grunwald,
Bahnhofstrasse 93, nahe der Danzigerstrasse.
Spezialgeschäft für
Damenblusen, Kostümröcke und Kinderkleider.

Eigene Mass-Ateliers.
Unterröcke Reformein kleider Korsetts Schürzen

Bruchleidende.

Heinrich Loewy,
K. K. Hofbandagist aus Berlin,
hält Sprechstunden zwecks Massnahme s. Bandagen ab:
Bromberg 27. März, Freitag Vormittag 9-1 Hotel
Nachmittag 4-7 Adler.

Zur Konfirmation:

Konfirmanden-Kleiderstoffe, in crème,
Meter schon zu 45 Pf.
Konfirmanden-Jacketts und Saccos,
Konfirmanden-Röcke,
Konfirmanden-Wäsche,
Konfirmanden-Anzüge, schon von
Mk. 8,50 an.
Konfirmanden-Hüte

empfiehlt in grösster Auswahl

Kaufhaus Moritz Meyersohn

Friedrichsplatz 28. Bromberg. Friedrichsplatz 28.

Einsegnungs-Kleiderstoffe

in hervorragend grosser Auswahl:

Meter 0,75, 0,90, 1,00, 1,50, 1,80, 2,00, 2,50 bis 5,00 Mk.

Einsegnungs-Wäsche

in tadelloser Ausführung, aus besten Elsasser Stoffen gefertigt.

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.

Wäschefabrik

Gronowski & Wolff, Bromberg.

Lieferanten für königliche und städtische Behörden.

Außergewöhnlich günstiges Angebot.

Durch einen ganz besonderen Zufall ist es mir
gelingen, eine Partie von ca. 40 Stück der elegantesten

Frühjahrs- u. Sommer-Anzug- sowie Paletot-Stoffe

in reiner Wolle und echten Farben zu erwerben,
und empfehle hier von

Herren-Maß-Anzüge

zum Preise von 29 Mark.

Herren-Maß-Paletots

zum Preise von 28,50 Mark.

Simon Schendel

Friedrichsplatz 5, 6 u. 7

Brombergs größtes Spezial-Geschäft für bessere
Herren- und Knaben-Bekleidung.

Geniert ihn nicht.

Bermieterin: „Der Stiegen-
aufgang ist leider etwas dunkel.“

Student: „Nacht nichts. Ich
komme doch nie vor Mitternacht heim.“

Eine gebildete Köchin.

Junge Hausfrau: „Nun, Mama,
geben Sie einmal Ihre Kritik über
meinen ersten selbstbereiteten Braten
ab.“

Köchin: „Madame, da ist es
schwer, keine Satire zu schreiben.“

Mahnwort für Lungenkranke.

In dieser Übergangszeit vom Winter
zum Frühling, die befalls die gefahr-
vollste für Lungenkranke ist — kann
nicht oft und eindringlich genug ge-
warnt werden: „Die Kur nicht zu
verzögern.“ Der Patient, welcher
früh genug die Heilanstalt aufsucht,
hat Aussicht auf volle Heilung.
Das hat die Erfahrung von Dr.
Brehmer — Begründer der Heil-
methode für Lungenleidende — gelehrt
und bewiesen an den Tausenden
geheilter Kranker in allen Ländern der
ganzen Welt. Ein Beispiel möchten
wir hier anführen, das für die weitesten
Leserkreise von Interesse sein wird.
Der Generalfeldmarschall Graf Waldersee
war in seiner Jugend Patient von
Dr. Brehmer in Görbersdorf.
Völlig geheilt hat Graf Waldersee
dies Geheilsein auf das Glänzendste
dadurch bewiesen, daß er beide Kriege
von 1866 und 1870 mitgemacht und
die Strapazen des chineesischen Feld-
zuges ohne Schaden überstanden hat.

Stadt-Theater.

Wochen-Repertoire.

Sonntag, 15. März:
Nachm. 3 1/2 Uhr, zu kleinen Preisen:
Rosenmontag.

Offiziersoperette von
Otto Erich Hartleben.

Abends 7 Uhr:

Der Raftelbinder.

Operette in 3 Akten von Franz Lehár.

Montag, 16. März:

Der blinde Passagier.

Dienstag, 17. März:

Benefiz für Karl Weinig
(32. Novität: zum ersten Male):
Die Fliege.

Schwank in 3 Akten v. Antony Mars.

Deutsch von Benno Jacobson.

Mittwoch, 18. März:

(zu kleinen Preisen
im Paffepartout Abonnement):
Wonna Wonna.

Donnerstag, 19. März:

Der Raftelbinder.

Freitag, 20. März:

Keine Vorstellung.

(Wohltätigkeits-Veranstaltung des
Vaterländischen Frauenvereins.)

Sonnabend, 21. März:

9. Aufführung „im Schiller-Cyclus“.
(zu kleinen Preisen):
Die Jungfrau von Orleans.

Gustav Schleising's Tapeten-

Versand-Haus,
Zentrale u. Verkauf-
lokal

ist nach wie vor in Bromberg

nur
Danzigerstr. 150/150a.

Bitte genau auf die
Firma zu achten.

Gustav Schleising.

Erstes und größtes Tapeten-
Versand-Haus.

Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.

Enorme Ersparnis bei Neubauten.

Reserviert für die Firma

H. Schmidtke, Möbelfabrik,

Bromberg.